



GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

Oktober 2004

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Schliessung der Poststelle Bachs Ende 2004

Der Gemeinderat Bachs wurde per Email am 8. September 2004, vom Leiter des Marketinggebietes Bülach der Schweizerischen Post, Herrn Urs Romer, informiert, dass die Poststelle Bachs per Ende 2004 definitiv geschlossen wird. Ab dem 3. Januar 2005 wird die Bachser Bevölkerung durch die Post mit dem Haus-Service bedient. Das heisst, dass die Zustellung von Bachs über die Poststelle Steinmaur erfolgen wird.

Für den Haus-Service wird der langjährige Posthalter der Gemeinde Bachs, Herr Hans Schwarz, zuständig sein.

Der Gemeinderat Bachs bedauert den Schliessungsentscheid zutiefst, geht doch mit der Schliessung der Poststelle ein weiteres Stück Infrastruktur der Gemeinde verloren. Er hatte sich immer vehement dafür eingesetzt, dass die Poststelle Bachs mindestens bis zur Pensionierung von Herrn Schwarz nicht geschlossen wird.

Die SOMA-Kommission (Entscheidungskommission bei Poststellen-Schliessungen) und der Leiter des Geschäftsbereiches Poststellen und Verkauf sind jedoch zu einer anderen Entscheidung gelangt.

An dem vom Gemeinderat organisierten Informationsabend, vom Montag, 8. November 2004, wird die Bevölkerung durch Herrn Urs Romer über die Gründe der Schliessung und den neuen Haus-Service informiert.

Informationsabend für die Bevölkerung

Am 8. November 2004, um 20.00 Uhr, organisiert der Gemeinderat einen Informationsabend für die Bevölkerung. An diesem Abend wird über die folgenden Themen informiert:

1. Schliessung der Poststelle Bachs und Einführung des Haus-Services
2. Vernetzungsprojekt Bachs

Auf eine grosse Teilnahme der Bevölkerung freut sich der Gemeinderat.

Flughafen Zürich

Projekt „Relief“ für eine künftige Nordausrichtung

Öffentliche Stellungnahme des Gemeinderates Bachs an den Regierungsrat Zürich

Sehr geehrter Herr Regierungsratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Am Freitag vor den Sommerferien, dem 9. Juli 2004, haben Sie die Öffentlichkeit über das Projekt „RELIEF“ informiert.

Der Gemeinderat Bachs ist mit dem von Ihnen vorgestellten und unterstützten Projekt „RELIEF“ nicht einverstanden und erwartet, dass sich die Zürcher Regierung von diesem Projekt klar distanziert und es ablehnt. Das darin zur Anwendung kommende Prinzip der reinen Nordausrichtung hätte für die Nordregion des Flughafens Zürich dramatische Mehrbelastungen zur Folge, während auf Südanflüge gänzlich verzichtet werden könnte!

Diese einseitige und ungerechte Behandlung der Gemeinden im Norden ist für uns inakzeptabel. Mit „RELIEF“ wird einer Kapazitätssteigerung des Flughafens Zürich bis zu 90 Flugbewegungen pro Stunde Tür und Tor geöffnet und unserer Bevölkerung dadurch massiv mehr Fluglärm aufgebürdet.

Die Eckwerte von „RELIEF“ zeigen, dass diese den Interessen der Gemeinde Bachs und aller anderen Nordgemeinden völlig widersprechen: So wird unter anderem die Einführung eines neuen An- und Abflugverfahrens mit einer Kanalisierung des Fluglärms mit Landungen von Osten und Starts nach Norden sowie die Verlängerung der Westpiste um 450 Meter und der V-Piste um 400 Meter vorgeschlagen. Ebenso hält Relief an einer weiteren Prüfung der Parallelpistenoption mit einer reinen Nordausrichtung fest.

Völlig inakzeptabel für den Gemeinderat Bachs ist der Vorschlag der Expertengruppe, der an der Informationsveranstaltung „RELIEF“ präsentiert wurde, dass durch die Treuhand Flughafenregion AG Wohngebäude in belasteten Gemeinden aufgekauft werden sollen, um dann der Wohnnutzung zu entziehen!

Für den Gemeinderat Bachs ist klar, dass auch die raumplanerische und bauliche Entwicklung in den Nordgemeinden durch RELIEF massiv erschwert würde. Allfällige Kompensationen und Sonderbauvorschriften sowie die Handhabung der Bauzonen bleiben unklar und sind völlig unverhältnismässig im Vergleich zu den negativen Auswirkungen für die betroffenen Gemeinden.

Der Gemeinderat begrüsst indes den Vorstoss von Regierungsrätin Rita Fuhrer nach dem Scheitern der Mediation wieder einen „Runden Tisch“ als Konsultativgremium ins Leben zu rufen. Wir werden am Runden Tisch klar machen, dass an einer fairen Verteilung des Fluglärms, einer Beschränkung der jährlichen Flugbewegungen auf 320'000 sowie einer angemessenen Nachtruhe kein Weg vorbei geht! An Arbeiten oder Projekten, die sich auf das „RELIEF“ abstützen, wird sich die Gemeinde Bachs nicht beteiligen. Der Gemeinderat wird vielmehr alle Rechtsmittel ausschöpfen, um das Projekt „RELIEF“ zu bekämpfen!

Die Gemeinde Bachs verfolgt die vom Departement Leuenberger (UVEK) eröffnete Debatte zu einer nationalen Luftfahrtpolitik mit grossem Interesse und erwartet eine klare Berücksichtigung der Anliegen der Nordgemeinden im SIL-Koordinationsprozess.

Aus den vorgenannten Gründen fordern wir Sie auf, das Projekt „RELIEF“ klar zu verwerfen und sich für eine für die ganze Bevölkerung als fair verstandene Lösung einzusetzen.

Umwandlung des Zweckverbandes Alterswohnheim Wehntal in eine Stiftung

Das Alterswohnheim Wehntal wird seit rund 20 Jahren von einem Zweckverband betrieben, dem auch die Gemeinde Bachs angehört. Durch eine Schenkung und über einen in der Folge getätigten Landabtausch besteht nun die Möglichkeit, durch die Sanierung bzw. Erweiterung des Alterswohnheims sowie den Bau von Alterswohnungen das bestehende Alterswohnheim zu einem Alterszentrum zu erweitern.

Um die Finanzierung für den Steuerzahler tragbar sicher zu stellen, wurde die Umwandlung des Zweckverbandes in eine Stiftung geprüft. Nach umfangreichen Abklärungsarbeiten und dem Erstellen eines Businessplanes ist die Kommission „Trägerschaft und Finanzierung“ des Zweckverbandes Alterswohnheim Wehntal zum Schluss gelangt, dass die Umwandlung in eine Stiftung als die Beste Variante angesehen werden muss.

An einer Informationsveranstaltung wurden am 24. August 2004 die Gemeinderäte, die Rechnungsprüfungskommissionen und die Heimkommission über die Ergebnisse orientiert.

Der Gemeinderat unterstützt nach dem genauen Prüfen der Unterlagen den Vorschlag der Kommission „Trägerschaft und Finanzierung“ für die Umwandlung des Zweckverbandes in eine Stiftung. Er hält in seiner Stellungnahme einige Anregungen fest. Unter anderem muss sichergestellt werden, dass durch die Überführung in eine Stiftung weiterhin die moralische und gesetzliche Pflicht der Gemeinden für die Schaffung von Wohnraum für alte und betagte Menschen gesetzlich anerkannt ist.

Henriette Kousz in Stiller Wahl als Mitglied der Reformierten Kirchenpflege gewählt

Auf die ordnungsgemässen Publikationen sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen. Die für die Ersatzwahl als Mitglied der Reformierten Kirchenpflege Bachs vorgeschlagene Henriette Kousz, 1961, wohnhaft an der Brunnewisestrasse 4, 8164 Bachs, wurde gemäss § 57 des Wahlgesetzes bzw. Art. 4 der Kirchenordnung Bachs in Stiller Wahl als gewählt erklärt.

Die Amtliche Publikation fand am 3. September 2004 im Zürcher Unterländer statt.

Der Gemeinderat gratuliert Frau Kousz zur erfolgreichen Wahl und wünscht ihr Befriedigung in ihrem neuen Amt.

Rolf Meier neuer Forstwart

Wie bereits im Mitteilungsblatt August bekannt gegeben wurde, hat Forstwart Thomas Meier sein Anstellungsverhältnis gekündigt.

Die Stelle konnte per 4. Oktober 2004, mit Rolf Meier, aus Oberehrendingen AG, neu besetzt werden.

Der Gemeinderat wünscht Herrn Meier einen guten Start und hofft auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Beitritt zum Verein Züri-Unterland Tourismus

Am 26. November 2003 wurde der Verein Züri-Unterland Tourismus gegründet. Im gehören inzwischen 13 Gemeinden und rund 30 Unternehmer und Gönner an.

In Art. 2 der Vereinsstatuten wird der Vereinszweck wie folgt umschrieben:

„Züri-Unterland Tourismus bezweckt in enger Zusammenarbeit mit den Behörden, den touristischen Partnern und weiteren interessierten Kreisen die Förderung des Tourismus in der Region Züri-Unterland.

Zu den Hauptaufgaben von Züri-Unterland Tourismus gehören:

- *Bereitstellung der touristischen Basiswerbung für die Region Züri-Unterland und Profilierung dieser Region im In- und Ausland*
- *Informations- und Auskunftsstelle für die Gäste der Region Züri-Unterland*
- *Mithilfe bei der Schaffung von touristischen Angeboten und Dienstleistungen*
- *Förderung des Verkaufs von touristischen Produkten und Dienstleistungen*
- *Auskunfts- und Vermittlungsdienstleistungen für Touristen*
- *Förderung des Tourismusbewusstseins bei Behörden, in Wirtschaftskreisen und in der Öffentlichkeit“*

In der Zwischenzeit ist der Verein offiziell als Mitglied bei Schweiz Tourismus und Zürich Tourismus aufgenommen worden und stellt so die Verbindung zu diesen Organisationen sicher.

Für die Mitgliedgemeinden wird ein Informations-Flyer erstellt, der an interessierte Gäste abgegeben wird.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Verein Züri-Unterland Tourismus beizutreten. Als Verbindungsperson wurde GR André Wannemacher ernannt.

Kredit für das Projekt „eVoting Kanton Zürich“

Nach einer langen Vorlaufzeit, wurde mit der Realisierung des Projekts „eVoting Kanton Zürich“ am 5. Januar 2004 begonnen. Bereits Ende 2004 wird das System produktiv an den Studienratswahlen an der Universität Zürich eingesetzt. Voraussichtlich im November 2005 ist im Kanton Zürich eine erste Abstimmung mit eVoting geplant.

Die Firma UNISYS hat vom Statistischen Amt des Kantons Zürich den Auftrag erhalten, das Projekt eVoting einzuführen. Zusammen mit der Firma UNISYS hat die Firma W&W Informatik AG in den letzten Monaten eine Schnittstelle für den Export der notwendigen Stimmregisterdaten realisiert. Auf der neuen, vom Kanton ausgedruckten Stimmkarte, werden Sicherheitsmerkmale angebracht, die eine Abstimmung per Internet oder SMS sicherstellen.

Der Gemeinderat bewilligte einen Kredit von Fr. 1'100.-- für die Anschaffung der Linzenz eVoting der W&W Gemeindesoftware zu Lasten des Rechnungsjahres 2005.

Vernehmlassung zum Entwurf für eine Verordnung über die Politischen Rechte (VPR)

Mit Schreiben vom 8. Juni 2004 lädt die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich, unter anderen Organisationen auch die Gemeinden ein, sich zum Entwurf für eine Verordnung über die Politischen Rechte (VPR) vernehmen zu lassen.

Der Gemeinderat Bachs hat sich an der Vernehmlassung beteiligt. Er stützt sich dabei im Wesentlichen auf die gemeinsame Vernehmlassung des Gemeindepräsidentenverbandes des Kantons Zürich und des Vereins Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute ab. Speziell strich der Gemeinderat Bachs heraus, dass die Gemeindeverwaltung Bachs und die übrigen Gemeinden personell und finanziell nicht in der Lage sind, mehrmals jährlich über eine Zeitspanne von jeweils rund drei Wochen jeden Tag „Vier Augen“ abzuordnen, die auf Stimmberechtigte oder Stimmcouverts warten und sich gegenseitig bewachen.

Der Gemeinderat ersucht die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich, die in seiner Vernehmlassung festgehaltenen Änderungsanträge und -vorschläge zu berücksichtigen.

Überprüfung der Regionalisierung der Zivilschutzorganisationen

Am 1. Januar 2004 sind das Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz sowie die Verordnung über den Zivilschutz in Kraft getreten. Damit wurde die gesetzliche Grundlage auf Bundesstufe für die Dimensionierung und Umsetzung des Bevölkerungsschutzes und die Neugestaltung des Zivilschutzes in den Kantonen geschaffen. Unter dem Vorbehalt bundesrechtlicher Kompetenzen sind neu die Kantone für den Bevölkerungsschutz zuständig, welche die fünf Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz umfassten.

Der kantonale Entwurf für ein neues Gesetz über den Zivilschutz liegt seit 24. März 2004 vor. Die Stellungnahmen von Gemeinden und Zivilschutzorganisationen sind dem Kanton seit 15. Juni 2004 bekannt.

Die Gemeinden haben nun die Möglichkeit, sich freiwillig regional zu einer Organisation zusammen zu schliessen, was in der heutigen Zeit auch sinnvoll wäre. Der Kanton behält sich das Recht vor, Zusammenschlüsse anzuordnen. Im Augenblick sind die Gemeinden in der komfortablen Lage selbst über ihre Zukunft, Bedürfnisse und Möglichkeiten zu bestimmen.

Mit einem Zusammenschluss der Gemeinden Bachs, Neerach, Steinmaur, Dielsdorf, Regensberg, Niederweningen, Schöfflisdorf, Schleinikon und Oberweningen könnte der Bevölkerungsschutz für ca. 16'600 EinwohnerInnen geregelt werden. Ein Zusammenschluss würde nicht nur die Kosten senken, sondern auch die Personalressourcen wesentlich vereinfachen.

Der Gemeinderat Bachs unterstützt das Projekt und ermächtigt Gemeinderätin Rita Meyer in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten, die die Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche prüft und Lösungsvorschläge zu Handen der Behörden erarbeitet, welche eine spätere Öffnung für eine gemeinsame Organisation ermöglicht. Dabei müssen spezifische Gefahren und Risiken der beteiligten Gemeinden mit einbezogen und bestehende Organisationen sinnvoll eingebunden werden. Als weitere Zielsetzung gilt, dass für alle Gemeinden eine einfache, zweckmässige und kostengünstige Lösung, die zu einer finanziellen Entlastung führt, gefunden wird.

Anpassung der Feuerungskontroll-Gebühren

Die eidgenössische Luftreinhalteverordnung schreibt für alle Öl- und Gasfeuerungen periodische Kontrollen im Zweijahresturnus vor. Zur Vornahme der entsprechenden Überprüfung berechtigt sind lediglich Fachleute mit dem eidg. Ausweis als Feuerungskontrolleure. Die Verantwortung für die Durchführung der Kontrollen obliegt den Gemeinden.

Für die Durchführung der Kontrollen gilt das Verursacherprinzip. Dies bedeutet, dass für die vorzunehmenden Arbeiten kostendeckende Gebühren zu erheben sind.

Eine Umfrage in den umliegenden Gemeinden Stadel, Neerach, Steinmaur und Hochfelden hat ergeben, dass diese die Anpassung der Gebühren bereits vorgenommen haben.

Die im Jahr 2004 verwendeten Ansätze der Gemeinde Bachs stammen noch aus dem Jahr 1995.

Die Tarife für die periodische Feuerungskontrolle in der Gemeinde Bachs werden mit Wirkung ab der nächsten Messperiode 2005/2006 wie folgt neu festgesetzt:

Einstufige Heizungen	Fr. 90.00 exkl. MWST
Mehrstufige Heizungen	Fr. 100.00 exkl. MWST
Gebührenanteil bei Service-Messungen	Fr. 45.00 inkl. MWST

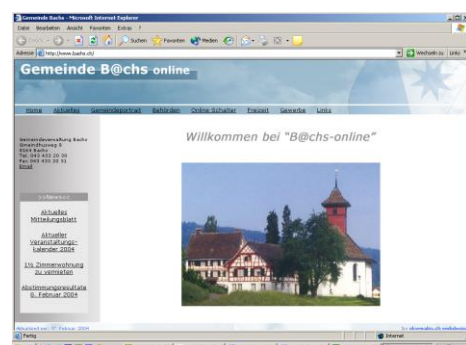
Die Amtliche Publikation des entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses fand am Freitag, 24. September 2004 im Amtsblatt und im Zürcher Unterländer statt.

Kurzinformationen

- Der Gemeinderat veranlagte zwei Grundsteuerfälle. Da es sich um Erbteilungen handelte, wurden die Grundstückgewinnsteuern aufgeschoben und die Handänderungssteuern befreit.
- Am Freitag, 9. Juli 2004 zwischen 05:00 - 08:00 Uhr führte die Kantonspolizei Zürich an der Bachsertalstrasse, Fahrtrichtung Steinmaur, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. 30 der 198 kontrollierten Fahrzeuglenker (15%) überschritten die signalisierte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 72 km/h.
- Für die Finanzierung der verschiedenen Projekte in der Wasserversorgung, Siedlungsentwässerungsversorgung und der Friedhoferweiterung hat der Gemeinderat Bachs ein Festes Darlehen bei der Zürcher Kantonalbank im Betrag von CHF 1'000'000.-- über 10 Jahre für einen Zinssatz von 3,1% aufgenommen.

Weitere aktuelle Informationen über Bachs erhalten Sie im Internet unter:

www.bachs.ch



Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Häckselaktion

In der Zeit vom 25. Oktober - 29. Oktober 2004 wird der Häckseldienst für Strauch- und Baumschnitt durchgeführt.



Die ersten 15 Arbeitsminuten sind gratis, jede weitere angebrochene halbe Stunde wird nach FAT-Tarif mit Fr. 95.00 verrechnet.

Bitte deponieren Sie das Häckselgut an einem für den Fahrer gut zugänglichen Ort; nicht zusammenbinden, keine Wurzeln und Steine!

Anmeldung bitte mit untenstehendem Talon oder via Online Schalter auf unserer Homepage www.bachs.ch bis Dienstag, 19. Oktober 2004, an die Gemeindeverwaltung Bachs.

Anmeldetalon

Ich melde Häckselgut für die Häckselaktion vom 25. Oktober - 29. Oktober 2004 an.

Vorname und Name :

Adresse:

Häckselgut: mitnehmen liegenlassen (bitte ankreuzen)

Altmetallabfuhr (inkl. Altautos)

Mittwoch, 03. November 2004, 13.00 - 14.30 Uhr
(auf dem Platz hinter der Milchhütte)



Vor 13.00 Uhr darf nichts angeliefert werden! Gemäss Gemeinderatsbeschluss wird Altmetallhändler Alfred Sax je nach Menge und Qualität des Altmetalls eine Gebühr verlangen.

Bitte keine Kühlgeräte bringen! Dafür gibt es Anfangs Mai 2005 wieder eine Entrümpelungsaktion oder noch besser: Sie geben beim Kauf eines neuen Kühlgerätes das Ausgediente dort zurück. Kochherde und Waschapparate hingegen werden angenommen.

Altautos können zur Abfuhr angemeldet werden (Gebühr Fr. 180.00).

Anmeldung bitte mit untenstehendem Talon oder via Online Schalter auf unserer Homepage www.bachs.ch bis Montag, 01. November 2004 an die Gemeindeverwaltung Bachs.

Anmeldetalon

Ich melde folgendes an für die Altmetallabfuhr vom Mittwoch, 03. November 2004:

Vorname und Name :

Adresse:

Objekt(e):

Altpapier- und Kartonsammlung



Samstag, 06. November 2004, 10.00 Uhr

Bereitstellen des separat gebündelten Altpapiers und Kartons bis 10.00 Uhr an gut sichtbaren Stellen. Bitte **keine** Tragtaschen und Säcke verwenden und beachten Sie, dass Sie das Papier sauber und nicht zu schwer bündeln, da in Bachs die Jugend- und Mädchenriege das Altpapier sammelt. Besten Dank!

Hinweise auf Amtliche Publikationen



Gemeinde Bachs

Anpassung Feuerungskontroll-Gebühren

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 20. September 2004 die Feuerungskontroll-Gebühren angepasst.

Der Gemeinderatsbeschluss wird im Sinne von § 68a des Gemeindegesetzes in der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten zur Einsicht aufgelegt.

Die Amtliche Publikation fand am 24. September 2004 im Amtsblatt und im Zürcher Unterländer statt.

8164 Bachs, 24. September 2004

Gemeinderat Bachs

Erteilte Baubewilligungen in der letzten Berichtsperiode

Im ordentlichen Verfahren:

- keine

Im Anzeigeverfahren:

- keine

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Übliche Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Mittwoch	08.00 - 11.30
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.30
Dienstag und Freitag	geschlossen

☎ 043 433 20 30

Fax: 043 433 20 31

gemeindeverwaltung@bachs.ch
www.bachs.ch

Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, mit dem Gemeindepersonal auch einen Termin ausserhalb der Büro-Öffnungszeiten zu vereinbaren.

Öffnungszeiten Steueramt

Montag und Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.30
-----------------------	---------------------------------

☎ 043 433 20 32

steueramt@bachs.ch

Öffnungszeiten Büro Förster

Mittwoch	17.00 - 18.00
Donnerstag	07.00 - 09.00

☎ 043 433 20 34

forst@bachs.ch

Öffnungszeiten Kreiszivilstandsamt Dielsdorf

Montag	08.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00
Dienstag bis Freitag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ 044 853 17 42

zivilstandsamt@dielsdorf.ch

Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ 044 855 40 50

judith.weilenmann@steinmaur.zh.ch

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
----------	---------------------------------

☎ 044 855 40 47

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 29. Oktober 2004	Montag, 25. Oktober 2004, 12.00 Uhr	Donnerstag, 21. Oktober 2004
Freitag, 26. November 2004	Montag, 22. November 2004, 12.00 Uhr	Donnerstag, 18. November 2004
Mittwoch, 22. Dezember 2004	Dienstag, 14. Dezember 2004, 12.00 Uhr	Donnerstag, 16. Dezember 2004

Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht folgendem Jubilar alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

2. Oktober

85. Geburtstag

Fritz Ruder-Winkler



Anmerkung: Aus Datenschutzgründen werden Gratulationen an Jubilare nur publiziert, wenn die Jubilare ihr Einverständnis für die Veröffentlichung gegeben haben.

Kommen und Gehen

Wir verabschieden:

Frommherz, Helene, nach Biglen

Manser, Marco, nach Zürich



Beratungsangebot von Pro Senectute für Menschen ab 60

Das Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal von Pro Senectute Kanton Zürich berät Menschen im AHV-Alter, deren Angehörige, Bekannte und Bezugspersonen im Bezirk Dielsdorf. Die Beratungen sind kostenlos und werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Als Fachstelle für Altersfragen gibt Pro Senectute Zweigstelle Bülach der gesamten Bevölkerung Auskünfte zu folgenden Themen:

Auskünfte / Beratungen über: Wohnfragen, Hilfe und Pflege zu Hause, Entlastungsmöglichkeiten, Sozialversicherungsfragen, Gesprächsgruppen für Angehörige von Langzeitpatientinnen und -patienten, finanzielle Fragen und Unterstützung, Beziehungsfragen, Umzugshilfe

Nächster Beratungstag:

25. Oktober 2004 von 9 – 12 Uhr

im Gemeindehaus Dielsdorf, Mühlestrasse 4, 8157 Dielsdorf

In der übrigen Zeit finden persönliche Beratungen im Dienstleistungszentrum in Bülach statt. Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal
TEL. 058 451 53 00, FAX 058 451 53 09

**Gratulation zum Schweizermeister-Titel 2004
des Damen-Korbball-Teams Bachs**



Die Bachser Behörden und die Bevölkerung gratulieren dem Korbballteam Bachs ganz herzlich zu dieser super Leistung und sind stolz darauf, dass die Damenriege Bachs den Schweizermeister-Titel 2004 nach Bachs geholt hat!

Macht weiter so!!

MEISCHTER, SCHWIZERMEISCHTER !!!

Nach 1979 und 1989 ist es uns gelungen zum 3. Mal den Korbball-Schweizermeistertitel nach Bachs zu holen! Aber alles schön der Reihe nach:

Einen ersten Saisonhöhepunkt erlebten wir bereits im März, als wir erfolgreich unseren Titel im nationalen Hallen-Cup verteidigen konnten. Nun erschien uns die Vorbereitung zur Sommermeisterschaft ein bisschen weniger hart, wollten wir doch alle das Double schaffen, also Cupsieger sowie Schweizermeister im selben Kalenderjahr....

Bereits mit dem ersten Spiel konnten wir den Grundstein für eine erfolgreiche Meisterschaft legen, indem wir den letztjährigen Schweizermeister Tegerfelden sicher besiegten. Dies gab unserem Team viel Selbstvertrauen und Zuversicht. Die 2. Runde war ein sehr spezieller Anlass für uns, konnten wir doch "zu Hause" spielen, sprich in Steinmaur. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich für den riesigen Fanaufmarsch an dieser Runde bedanken, auch wenn wir zum Teil ein bisschen nervös und aufgeregt gespielt haben... Mit dem Verlauf der Vorrunde waren wir sehr zufrieden, konnten wir doch die Tabellenführung vom ersten Spieltag an behaupten.

Mit dem Trainingslager auf Cran Canaria folgte ein weiterer Saisonhöhepunkt. Wir wollen uns hier nicht in Details verlieren, nur an alle, die uns immer noch nicht glauben: Wir haben wirklich trainiert!

Mit einem stärkeren Mannschaftszusammenhalt nahmen wir die Rückrunde in Angriff. Ziel war es die Tabellenführung nicht mehr abzugeben, was uns auch gelungen ist!! Bereits 2 Spiele vor Meisterschaftsende bejubelten wir den Meistertitel.

BACHS IST SCHWEIZERMEISTER 2004

Doch auch die beiden letzten Spiele konnten wir für uns entscheiden und die Feier wurde gestartet! Zuerst auf dem Spielfeld, später auf dem Siegerpodest, an der Bar, auf der Rückfahrt im Plauschbus

und natürlich in der Scheune der Familie Merki... Es war einfach fantastisch, wir haben's endlich geschafft!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die grosse Unterstützung während der vergangenen Saison bedanken. Im Speziellen bei unseren tollen Fans, die oft weite Wege gefahren sind, um am Spielfeldrand mitzufiebern und manchmal starke Nerven brauchten. Bei der grossen Fangemeinde, die uns einen grandiosen Empfang in Bachs bereitet hat, als wir mit dem Schweizermeistertitel im Sack heimgekehrt sind. Bei Hans Schweizer und André Wannemacher, dem Tourismusverantwortlichen von Bachs, welche uns so schön gewürdigt haben, dass bei vielen die Tränchen liefen. Bei Ursi Vogt und ihren Helfern, welche das Fest vorbereitet haben und dadurch verzichteten uns spielen zu sehen. Bei der Familie Merki, die uns grosszügig ihre Scheune zur Verfügung gestellt hat. Bei allen Spendern und Sponsoren, welche uns die ganze Spielzeit grossartig unterstützt haben. Einen ganz besonderen Dank gebührt jedoch unserem Trainer, der uns erst so weit gebracht hat und sogar aus dem Spital humpelte, um an diesem grossen Tag dabei zu sein! Merci vielmals Martin...

2004 war ein grossartiges Jahr mit dem Gewinn des Hallencups und der Schweizermeisterschaft, das hat Appetit gemacht auf mehr...

Korbballteam Bachs I





GEMEINDE BACHS

Veranstaltungskalender

November

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
01.	17.30 - 19.00	Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Dielsdorf	Gemeindehaus Dielsdorf
01.		Räbeliechtle-Umzug	
01.09. - 22.11.		Wechselausstellung von Astrid Artinian	Spital Bülach
03.	13.00 - 14.00	Altmetallabfuhr	hinter Milchhütte
4.11.04 - 15.2.05		Unsere Zwei- bis Vierjährigen (3x)	Jugendsekretariat Dielsdorf
06.	08.30 - 12.00	Ein Baby wird erwartet - Kurs für werdende Eltern	Jugendsekretariat Dielsdorf
06.	10.00	Altpapiersammlung	
08..	09.00 - 12.00	Sprechstunden für Menschen ab 60 / Pro Senectute	Gemeindehaus Dielsdorf
08.	19.45	Samariterverein Monatsübung	Schulhaus Steinmaur
08.	20.00	Informationsveranstaltung Gemeinderat Bachs	Gemeindesaal
09.	19.00 - 22.00	Ein Baby wird erwartet - Kurs für werdende Eltern	Jugendsekretariat Dielsdorf
10.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Mannschaft	Neerach
11.	15.15	Lichtbildervortrag „Vier Jahreszeiten im Prätigau“	Alterswohnheim Wehntal
11.11.04 - 10.2.05		Unsere Zwei- bis Vierjährigen (3x)	Jugendsekretariat Dielsdorf
12. - 13.		Nothelferkurs / Samariterverein	Schulhaus Steinmaur
13.	14.00	Konzert der Musikschule Dielsdorf	Schulhaus Erlen Dielsdorf
15.	17.30 - 19.00	Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Dielsdorf	Gemeindehaus Dielsdorf
16.	09.30 - 10.30	Mütter- und Väterberatung	Gemeindehaus, 1. Stock
16.	19.00 - 22.00	Ein Baby wird erwartet - Kurs für werdende Eltern	Jugendsekretariat Dielsdorf
17.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Offiziere	Steinmaur
18.	14.00	Altersnachmittag mit Gemischtem Chor	Pfarrhaus
20.	08.30 - 12.00	Ein Baby wird erwartet - Kurs für werdende Eltern	Jugendsekretariat Dielsdorf
21.		Totensonntag	
22.	09.00 - 12.00	Sprechstunden für Menschen ab 60 / Pro Senectute	Gemeindehaus Dielsdorf
22.		Besuchstag	Schule
26.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Kader	Steinmaur
28.		Abstimmungssonntag	
29.	17.30 - 19.00	Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Dielsdorf	Gemeindehaus Dielsdorf

Die Gemeindekanzlei übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit dieser Veranstaltungsliste – mit anderen Worten, sie kann nur publizieren was ihr mitgeteilt wird!



GEMEINDE BACHS

Veranstaltungskalender

Oktober

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
01.09. - 22.11.		Wechselausstellung von Astrid Artinian	Spital Bülach
04. - 15.		Herbstferien	
03.	09.00 - 15.00	Zugvogelbeobachtung NVB	Neeracherried
11.	09.00 - 12.00	Sprechstunden für Menschen ab 60 / Pro Senectute	Gemeindehaus Dielsdorf
17.	09.30 - 11.30	Freiwillig- und Vorschiesen / Schiessverein Bachs	Schützenhaus Bachs
18.	17.30 - 19.00	Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Dielsdorf	Gemeindehaus Dielsdorf
18.	19.45	Samariterverein Monatsübung	Schulhaus Steinmaur
18.10.04 - 07.02.05		Konversationskurs „Leben in der Schweiz“	Jugendsekretariat Dielsdorf
19.	09.30 - 10.30	Mütter- und Väterberatung	Gemeindehaus, 1. Stock
19.	14.30	Dreiland-Nostalgie-Ensemble „Wunschmelodien“	Alterswohnheim Wehntal
21.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Kader	Steinmaur
23.		Kleidersammlung / Samariterverein	Steinmaur
24.	09.30	Erntedank, Familiengottesdienst	Kirche
25.	09.00 - 12.00	Sprechstunden für Menschen ab 60 / Pro Senectute	Gemeindehaus Dielsdorf
25. - 29.		Häckselaktion	
29.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Hauptübung	Steinmaur
30.	09.00 - 16.00	Natürliche Hilfe - Anwendung von Heilwickeln in der Familie Anmeldung 01 855 65 20 bis 18.10.04	Jugendsekretariat Dielsdorf
30.	14.00 - 16.00	Vater-Kind-„Kämpfen“ Anmeldung 01 855 65 20 bis 06.10.04	Jugendsekretariat Dielsdorf
31.	09.00 - 15.00	Endschiessen / Schiessverein Bachs	Schützenhaus Bachs

Ärztlicher Notfalldienst Wehntal: 4. Quartal 2004

25./26. Sept. 30. Sept.	Dr. R. Dillinger	Hüttenstrasse 12, 8166 Niederweningen	044 856 16 33
02./03. Okt. 07. Okt.	Dr. M. Holy	Glattalstrasse 188 8153 Rümlang	044 818 10 81
09./10. Okt. 14. Okt.	Dr. G. Wirz	Altmoosstrasse 28 8157 Dielsdorf	044 853 05 50
16./17. Okt. 21. Okt.	Dr. P. Wespi	Früeblistrasse 3 8157 Dielsdorf	044 853 37 37
23./24. Okt. 28. Okt.	Dr. J. Fatzer	Regensbergstrasse 22 8157 Dielsdorf	044 853 09 21
30./31. Okt. 04. Nov.	Dr. P. Wagner	Frohbergstrasse 12 8162 Steinmaur	044 853 06 03